Anlage 6

I/10 Schmieden, 434
11.04.2016

Fristenberechnung Bürgerbegehren

Gesetzliche Grundlage	**Erläuterungen**	**Zeiträume und Daten**
§ 26 Abs. 3 Satz 2 GO	Frist 3 Monate nach dem Sitzungstag	**Ratssitzung 19.01.2016** **Tag danach 20.01.2016**
§ 191 BGB Ist ein Zeitraum nach Monaten oder nach Jahren in dem Sinne bestimmt, dass er nicht zusammenhängend zu verlaufen braucht, so wird der Monat zu 30, das Jahr zu 365 Tagen gerechnet.	Gem. § 191 BGB beträgt der Zeitraum hier **90 Tage** (3 Monate), da die Frist in Monaten bestimmt ist und nicht zusammenhängend verlaufen braucht.	
§ 26 Abs. 3 Satz 3 GO	Hemmung der Frist durch schriftliche Mitteilung zur Durchführung des Bürgerbegehrens	**Posteingang der schriftlichen Mitteilung zum Bürgerbegehren** **10.03.2016**
§ 26 Abs. 2 Satz 5 GO	Ende der Hemmung der Frist durch Mitteilung der Verwaltung zur Kostenschätzung	**Zustelldatum der Kostenschätzung** **11.04.2016**
§ 187 BGB (1) Ist für den Anfang einer Frist ein Ereignis oder ein in den Lauf eines Tages fallender Zeitpunkt maßgebend, so **wird bei der Berechnung der Frist der Tag nicht mitgerechnet**, in welchen das Ereignis oder der Zeitpunkt fällt. (2) Ist der Beginn eines Tages der für den Anfang einer Frist maßgebende Zeitpunkt, so wird dieser Tag bei der Berechnung der Frist mitgerechnet. Das Gleiche gilt von dem Tage der Geburt bei der Berechnung des Lebensalters. § 188 BGB (1) Eine nach Tagen bestimmte Frist endigt mit dem Ablauf des letzten Tages der Frist. (2) Eine Frist, die nach Wochen, nach Monaten oder nach einem mehrere Monate umfassenden Zeitraum - Jahr, halbes Jahr, Vierteljahr - bestimmt ist, endigt im Falle des § 187 Abs. 1 mit dem Ablauf desjenigen Tages der letzten Woche oder des letzten Monats, welcher durch seine Benennung oder seine Zahl dem Tage entspricht, in den das Ereignis oder der Zeitpunkt fällt, im Falle des § 187 Abs. 2 mit dem Ablauf desjenigen Tages der letzten Woche oder des letzten Monats, welcher dem Tage vorhergeht, der durch seine Benennung oder seine Zahl dem Anfangstag der Frist entspricht. (3) Fehlt bei einer nach Monaten bestimmten Frist in dem letzten Monat der für ihren Ablauf maßgebende Tag, so endigt die Frist mit dem Ablauf des letzten Tages dieses Monats. § 193 BGB Ist an einem bestimmten Tage oder innerhalb einer Frist eine Willenserklärung abzugeben oder eine Leistung zu bewirken und fällt der bestimmte Tag oder der letzte Tag der Frist auf einen Sonntag, einen am Erklärungs- oder Leistungsort staatlich anerkannten allgemeinen Feiertag oder einen Sonnabend, so tritt an die Stelle eines solchen Tages der nächste Werktag.	20.01.2016 – 10.03.2016 = 51 Tage Jan. 12 Febr. 29 März 10 = 51 Tage 12.04.2016 – **20.05.2016** = 39 Tage 90Tage (3 Monate) Fristende: **Freitag, 20.05.2016, 23:59 Uhr** Ggf. zu beachten: Wenn Fristende auf einen Sa./So fällt, so fällt das Fristende auf den nächsten Werktag. Entfällt, da 20.05.2016 = Freitag	**Beginn der Frist** **20.01.2016** **Beginn der Hemmung der Frist** **11.03.2016** **Ende der Hemmung der Frist** **11.04.2016** (Tag der Zustellung Kostenschätzung)